



Auszug aus der Betriebsanleitung für den luftgekühlten Doppelkolben-Zweitakt-Benzinmotor TWN-Gemo 450

Ausgabe März 1952

Inbetriebnahme des Motors: (Reihenfolge beachten).

1. **Batterie** laden und prüfen. (Sondervorschrift).
2. **Kraftstoff:** Benzin mit Schmieröl 20:1 mischen, d. h. auf 10 Liter Benzin $\frac{1}{2}$ Liter Schmieröl. Nur in einem peinlich sauberen Gefäß gründlich vermischen.

Benzin : Markenbenzin.

Schmieröl: SHELL X-100 MOTOR OEL SAE 50

ESSO-Motoröl SAE 40

CASTROL-Zweitaktöl SAE 40

} im Sommer und Winter.

3. Kraftstoff-Oelgemisch in den Tank einfüllen.

4. **Starten:**

Kraftstoffhahn öffnen.

Tupfer am Vergaser niederdrücken bis zum Überlaufen (nicht beim warmen Motor).

Getriebebeschaltethebel auf Leerlauf stellen.

Handgashebel ca. $\frac{1}{3}$ öffnen.

Sperrriegel des Handstarthebels öffnen.

Motor 2-4 mal durchdrehen. Wenn Startersegment am Startritzel hängt, **keine Gewalt** anwenden. Ritzel mit der Hand um einige Zähne verdrehen.

Zündschlüssel einstecken und Zündung einschalten.

Handstarthebel energisch hochreißen. Motor läuft.

Sperrriegel schließen.

Tupfer am Vergaser drücken bis Motor rund läuft.

Motor je nach Jahreszeit und Außentemperatur in leicht beschleunigtem Leerlauf 2-4 Minuten warm laufen lassen. **Nicht hochjagen.**

Bei Frost und Kälte Kupplungspedal während des Startens niederreten. Wenn beim Tupfen am Vergaser kein Kraftstoff kommt, ist Kraftstoffleitung verstopft. Filter am Kraftstoffhahn (Absetzbehälter) abnehmen und reinigen. Im Winter evtl. vorhandenes Eis entfernen.

5. **Motor abstellen.**

Gashebel ganz zurücknehmen.

Zündung ausschalten; evtl. Einspritzhahn öffnen.

Zündschlüssel abziehen.

Kraftstoffhahn schließen.

Bitte wenden!

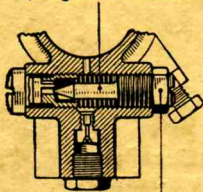
6. Einlaufen.

Ein neuer Motor muß schonend behandelt werden. Nichtbeachtung der folgenden Vorschriften hat unnötige und teure Reparaturen zur Folge.

Die Einlaufzeit beträgt wenigstens 30 Stunden. Mehr schadet nicht und erhöht die Lebensdauer. Gashebel nie ganz öffnen. Nicht längere Zeit mit gleichbleibender Drehzahl fahren. Drehzahl und Fahrzeuggeschwindigkeit häufig wechseln. Fahrzeug nicht voll belasten. Gegen Ende der Einlaufzeit kann Gashebel für wenige Sekunden öfter ganz geöffnet und auch Belastung und Fahrzeuggeschwindigkeit gesteigert werden. Heißfahren des Motors vermeiden.

7. Nach 30 Betriebsstunden.

Luftregulierschraube



Gegenmutter

Stellung der Luftregulierschraube im Vergaser wie folgt ändern:

Gegenmutter einige Umdrehungen links herum drehen. Luftregulierschraube mit Schraubenzieher rechts herum drehen bis zum Anschlag. Dann links herum drehen $1\frac{1}{2}$ Umdrehungen. In dieser Stellung festhalten und Gegenmutter rechts herum festziehen.

8. Wartung und Pflege.

Monatlich: Zyklonluftfilter reinigen.

Naßluftfilter in Benzin auswaschen und leicht mit Schmieröl benetzen.
Kraftstofffilter- und Kraftstoffhahn reinigen.

Zündkerzenelektroden mittels weicher Drahtbürste von Ruß und Öl säubern. Elektrodenabstand 0,4–0,5 mm.

Fett in den Schmiernippel an der Starthebellagerung drücken.

Starterritzel schmieren.

Vergaser reinigen.

Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und evtl. ergänzen (siehe Sondervorschrift).

Nach ca. 200 Betriebsstunden sämtliche Schrauben und Muttern nachziehen, besonders die Zylinderkopfschrauben und Zylinderfußmuttern.

Mitgelieferte Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und Erfahrungshinweise befolgen.